

## Modulprüfung am 3.12.2020

### 1. Umgründungen [3 P]

Die "Salz Snack AG" hält 100% der Anteile an der "Crispy Chip GmbH". Um die Konzernstruktur zu verschlanken, soll die Crispy Chip GmbH ein Teil der Salz Snack AG werden. Die Crispy Chip GmbH geht durch diese Umgründung unter.

a) Welche Umgründungsform könnte hier vorliegen (nennen Sie auch die Gesetzesbestimmung) und wie bezeichnet man eine solche Umgründung im Konzern? [1,5]

b) Die Umgründung wird am 1.4.2020 beim Firmenbuch angemeldet. Um keine gänzlich neue Umgründungsbilanz erstellen zu müssen, wird der 31.12.2019 (Ende des Wirtschaftsjahres beider Gesellschaften) als Umgründungsstichtag festgelegt. Ist dies rechtens? [1,5]

### 2. Körperschaftsteuer [5,5 P]

Beurteilen Sie folgende Sachverhalte aus körperschaftsteuerrechtlicher Sicht:

a) Die Katholische Kirche hält umfangreichen Grundbesitz in Österreich. Aus der Bewirtschaftung eines Forsts in Niederösterreich erzielt sie im Jahr 2019 einen Gewinn iHv EUR 1.300.000. Damit erwirbt sie eine Immobilie im „Goldenen Quartier“ in Wien. In diesem Gebäude befinden sich mehrere Geschäftslokale, aus deren Vermietung monatlich EUR 400.000 lukriert werden können. Ist KöSt zu entrichten? [3,5]

b) Würde sich etwas ändern, wenn die Katholische Kirche den Forst nicht selbst bewirtschaften, sondern verpachten würde? [1]

c) Im Jahr 2020 wird die Immobilie im „Goldenen Quartier“ um EUR 1.900.000 an ein Immobilienkonsortium verkauft. [1]

### 3. Körperschaftsteuer [2,5 P]

Beurteilen Sie folgende Sachverhalte aus körperschaftsteuerrechtlicher Sicht!

a) Die Privatstiftung Goldgrube veräußert ihre 8%ige Beteiligung an der Dagobert-AG mit Sitz in Irland (KSt-Satz 12,5%). Die Privatstiftung hält die Beteiligung bereits seit drei Jahren. Ist der Veräußerungsgewinn steuerpflichtig? [1]

- b) Die Privatstiftung Goldgrube wurde im Jahr 2000 gegründet. Im Zuge der Gründung wurden der Privatstiftung EUR 2 Mio zugewendet. Davon sollen nun EUR 1 Mio an die Begünstigten ausbezahlt werden. Wie ist dieser Vorgang zu beurteilen? Gehen Sie dabei auch auf den Zeitpunkt der Zuwendung an die Privatstiftung ein. [1,5]

#### 4. Einkommensteuer [4 P]

- a) Der Rechtsanwalt Richard betreibt als Einzelunternehmer eine Rechtsanwaltskanzlei und hat folgende Umsätze:
- 2014: EUR 250.000
  - 2015: EUR 870.000
  - 2016: EUR 720.000
  - 2017: EUR 530.000
  - 2018: EUR 740.000
  - 2019: EUR 790.000

Wie sind die Einkünfte von Richard zu qualifizieren und auf welche Weise kann er seinen Gewinn ermitteln? Begründen Sie Ihre Lösung! [1,5]

- b) Variante: Richard ist zu 20% an einer Rechtsanwalts-GmbH mit den obigen Jahresumsätzen beteiligt und als Geschäftsführer auf Werkvertragsbasis tätig. Machen Sie Angaben zur Rechnungslegungspflicht der Rechtsanwalts-GmbH. Wie sind die Einkünfte der Rechtsanwalts-GmbH und jene von Richard zu qualifizieren? Begründen Sie Ihre Lösung! [2,5]

#### 5. Einkommensteuer – Falllösungsbeispiel [5,5 P]

Felix ist Eigentümer von mehreren Häusern am Attersee. Insgesamt handelt es sich dabei um 11 Ferienwohnungen mit insgesamt 34 Betten. Da er selbst in Wien wohnt, benützt er nur eine Wohnung als Ferienwohnung, die restlichen 10 Wohnungen vermietet er während der Sommermonate kurzfristig (elfmal im Jahr, die meisten Urlauber bleiben nur ein bis zwei Wochen) an Touristen. Vor Ort ist ein Hausverwalter eingesetzt, der für die Ausgabe der Schlüssel an die Touristen zuständig ist. Die Wohnungen sind voll ausgestattet und werden nach jedem Aufenthalt von einer Reinigungskraft gereinigt. Weitere Dienstleistungen werden jedoch nicht erbracht (insbesondere wird kein Frühstück angeboten). Die aus der Vermietung der Wohnungen erzielten Einkünfte deklariert Felix als Einkünfte

aus Vermietung und Verpachtung. Das Finanzamt vertritt jedoch die Ansicht, es handle sich um Einkünfte aus Gewerbebetrieb.

Wie würden Sie als Richter\*in im vorliegenden Fall entscheiden? Machen Sie Angaben zu den einschlägigen gesetzlichen Grundlagen! Bringen Sie Argumente für Ihren Lösungsweg und begründen Sie Ihre Antwort ausführlich! [5,5]

#### **6. Einkommensteuer [4,5 P]**

Der Bäckermeister Bruno ermittelt seinen Gewinn nach § 5 EStG und erwirbt am 30.9.2014 einen neuen Backofen für seinen Betrieb um EUR 8.000 (voraussichtliche Nutzungsdauer: 8 Jahre). Am 31.12.2019 verkauft er den Backofen für EUR 3.500 und schafft gleichzeitig ein neues Rührgerät um EUR 5.000 an. Werden stille Reserven aufgedeckt und wie könnte Bruno diesen Umstand gegebenenfalls verhindern? Wie wäre das Rührgerät in seiner Bilanz auszuweisen? [4,5]

#### **7. Umsatzsteuer [7 P]**

Beurteilen Sie die folgenden Sachverhalte aus umsatzsteuerlicher Sicht!

a) Der Unternehmer Anton aus Annaberg (Niederösterreich) bestellt beim Händler Bernhard aus Bischofshofen (Salzburg) eine Maschine. Bernhard hat die Ware nicht lagernd und kauft diese deshalb beim Maschinenbauer Claus aus Chieming (Bayern, Deutschland). Es wird ausgemacht, dass Claus die Maschine direkt an Anton befördert. [5,5]

b) Leopold fährt mit dem Europaschnellbus von Wien nach Berlin. [1,5]

#### **8. Umsatzsteuer [6 P]**

a) Der Literaturkritiker Marcel kauft vom Buchhändler Franz (Jahresumsatz EUR 90.000) ein altes Buch um EUR 1.000. Franz hat das Buch vor drei Jahren in gebrauchtem Zustand auf einem Flohmarkt um EUR 520 gekauft. Nach welcher Sonderregelung kann hier die USt bemessen werden und was ist das Ergebnis? Was muss Franz bei Ausstellung der Rechnung beachten? [2,5]

b) Die Tierärztin Anna erzielt in ihrer Praxis seit Jahren Umsätze von EUR 550.000 pro Jahr. Am 14.10.2020 behandelt sie den Schäferhund des Franz, verrechnet dafür EUR 4.000 inkl. USt und legt die Rechnung noch am selben Tag. Am 3.11.2020 erhält sie das Honorar. Wann entsteht die Steuerschuld? [2]

c) Lukas betreibt ein Fachgeschäft für Segelsport und verkauft seinem Bruder eine Rettungsweste um EUR 300. Der reguläre Verkaufspreis für die Weste in seinem Geschäft beträgt EUR 500. Der Einkaufspreis beträgt EUR 280. Wie hoch ist die Bemessungsgrundlage für die Umsatzsteuer? [1,5]

#### 9. Grunderwerbsteuer/Gebühren/sonstige Verkehrsteuern [5,5 P]

a) Aufgrund der Covid-19-Krise entschließt sich das Management der Fleißig GmbH zu Umstrukturierungsmaßnahmen. Im Zuge dessen veräußert die Fleißig GmbH ein seit längerer Zeit nicht genutztes betriebliches Grundstück an die angrenzende Halbleiter AG, die bereits seit längerem einen Ausbau ihres Betriebsstandorts plant (Grundstückswert: EUR 900.000, Kaufpreis EUR 870.000). Weil das Headquarter der Fleißig GmbH nur über eine Zufahrtsstraße erreicht werden kann, die über das brachliegende Grundstück verläuft, wird im Kaufvertrag vereinbart, dass sich die Fleißig GmbH das Recht zur Nutzung der Zufahrt (einvernehmlich festgelegter Wert: EUR 50.000) zurückbehält. Beurteilen Sie den Sachverhalt aus Sicht des GrEStG und berechnen Sie eine etwaige Steuerschuld. [3]

b) Unterliegt das von der Fleißig GmbH im schriftlichen Veräußerungsvertrag zurückbehaltene Recht einer Gebühr? Wenn ja, welcher? [1]

c) Nach Vollendung des Betriebsausbaus schließt die Halbleiter AG für ihre Produktionsanlagen eine Maschinenbruch-Versicherung ab. Das Versicherungsentgelt wird jährlich im Voraus entrichtet und beträgt EUR 50.000. Ist hierfür eine Verkehrsteuer zu entrichten? Berechnen Sie eine etwaige Steuerschuld. [1,5]

**10. Verfahrensrecht und Finanzstrafrecht [6,5 P]**

- a) Elias, der vor kurzem ein großes Vermögen geerbt hat, ist in Spendierlaune und schenkt am 20.6.2015 seinem Freund Werner, der knapp bei Kasse ist, Aktien im Wert von EUR 9.000. Als Elias hört, dass Werner immer noch Schulden hat, gibt er ihm im September 2018 EUR 3.000 in bar, sowie am 15.6.2020 nochmals EUR 4.000 in bar. Werner erinnert Elias zwar im September 2018 daran, dass man Schenkungen „eigentlich irgendwann melden muss“, letzten Endes finden aber beide, dass es der Aufwand nicht wert ist. Beurteilen Sie den Fall aus verfahrens- und finanzstrafrechtlicher Sicht. [3]
- b) Wann tritt die Fälligkeit einer festgesetzten Abgabe ein und welche Sanktion sieht die BAO vor, falls sie nicht rechtzeitig entrichtet wird? [1]
- c) Der chaotische Restaurantbetreiber Martin betreibt zwar ein gut gehendes Lokal, allerdings hat er den Überblick über seine Buchhaltung komplett verloren. Als er unter Zeitdruck seine Einkommensteuererklärung verfassen will, macht er grob fahrlässig auch mehrere Belege über private Ausgaben geltend. Welches Delikt liegt hier vor? [1]
- d) Wer ist für das Finanzstrafverfahren zuständig? Begründen Sie Ihre Antwort! Welches Rechtsmittel steht Martin zu? [1,5]